

Umbau eines Supermarktes zu einer Boxtrainingshalle

Box-Sport-Klub Seelze v. 1984



Foto © Arthur Mattheis

Ausgangssituation

Der Box-Sport-Klub Seelze v. 1984 musste sich auf die Suche nach neuen Trainingsräumen machen, da die ehemaligen Trainingsräume nicht mehr genutzt werden konnten. Der Eigentümer beabsichtigte Umbaumaßnahmen durchzuführen und die Räumlichkeiten anderweitig zu nutzen. Da es sich bei den ehemaligen Trainingsräumen um Kellerräume handelte, war die Nutzung aufgrund der geringen Deckenhöhe nicht optimal. Darüber hinaus war durch Feuchtigkeit ein ungünstiges Raumklima entstanden.

Planungskonzept

Durch Unterstützung der Stadt Seelze und durch großzügiges Entgegenkommen des Eigentümers, der Kreissiedlungsgesellschaft Hannover, konnte ein leer stehender Supermarkt für die Zwecke des Box-Sport-Klubs Seelze hergerichtet werden.

Dafür mussten u.a. einige Stützpfeiler entfernt und weitere Fenster eingebaut werden. Durch eine Leichtbauwand wurde ein Trainingsraum abgeteilt. Das bestehende Heizungssystem konnte ebenso wie die Wasserversorgung für die neu eingerichteten Duschräume weiter genutzt werden.

Nutzungskonzept

Durch die Nutzung des ehemaligen Supermarktes steht dem BSK Seelze nun eine Trainingshalle mit zwei installierten Boxringen, einem Krafraum sowie einer Sauna zur Verfügung.

Da der Verein nur eine Sportart anbietet, sind keine neuen Angebote hinzugekommen. Allerdings konnten die Trainingsbedingungen deutlich verbessert werden.

Projektübersicht

Baubeginn: April 2004

Fertigstellung: Juli 2004

Baukosten

ca. 8.000 Euro (Materialkosten)

Finanzierung / Förderung

Eigenleistung, kostenlose Beratung durch Firmen

Box-Sport-Klub Seelze v. 1984

Die Maßnahme wurde gefördert über die Richtlinie zur Förderung des Sportstättenbaus